

Zwischenabschluss und Lagebericht

zum 31. Mai 2022

wkk Beteiligung AG

Wien

Aktiva	31.5.2022 EUR	31.12.2021 EUR	Passiva	31.5.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>67.824,80</u>	<u>69.053,89</u>	I. eingefordertes Grundkapital	70.000,00	70.000,00
			<i>übernommenes Grundkapital</i>	70.000,00	70.000,00
			<i>einbezahltes Grundkapital</i>	70.000,00	70.000,00
			II. Bilanzverlust	-20.180,20	-10.276,11
			<i>davon Verlustvortrag</i>	<u>-10.276,11</u>	<u>0,00</u>
				49.819,80	59.723,89
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	16.800,00	9.330,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.205,00	0,00
			<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>1.205,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Aktiva	<u>67.824,80</u>	<u>69.053,89</u>	Summe Passiva	<u>67.824,80</u>	<u>69.053,89</u>

	2022 EUR	2021 EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Rechts- und Beratungsaufwand und Buchführung	8.115,00	9.330,00
Spesen des Geldverkehrs	40,78	72,67
	<u>8.155,78</u>	<u>9.402,67</u>
2. Zwischensumme aus Z 1 bis 1 (Betriebsergebnis)	-8.155,78	-9.402,67
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1,69</u>	<u>1,56</u>
4. Zwischensumme aus Z 3 bis 3 (Finanzergebnis)	<u>1,69</u>	<u>1,56</u>
5. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 2 und Z 4)	-8.154,09	-9.401,11
6. Steuern vom Einkommen	<u>1.750,00</u>	<u>875,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>-9.904,09</u>	<u>-10.276,11</u>
8. Jahresfehlbetrag	-9.904,09	-10.276,11
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-10.276,11</u>	<u>0,00</u>
10. Bilanzverlust	<u><u>-20.180,20</u></u>	<u><u>-10.276,11</u></u>

1. ALLGEMEINES

Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Größenklassen nach § 221 Abs 1 bis 3 UGB unter Bedachtnahme auf § 221 Abs 4 UGB

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Beteiligungsgesellschaft gemäß § 189a Z 12 UGB. Die Gesellschaft gilt daher im Berichtszeitraum als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB (keine Kleinstkapitalgesellschaft).

Bilanzsummen zum Abschlussstichtag 31. Mai 2022:

	bis 0,35 Mio EUR	über 0,35 bis 5 Mio EUR	über 5 bis 20 Mio EUR	über 20 Mio EUR
Geschäftsjahr	x			

Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag 31. Mai 2022:

	bis 0,7 Mio EUR	über 0,7 bis 10 Mio EUR	über 10 bis 40 Mio EUR	über 40 Mio EUR
Geschäftsjahr	x			

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Mai 2022 (nach Köpfen):

	bis 10	über 10 bis 50	über 50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	x			

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und die **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem Berichtszeitraum oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt. Wertminderungen wurden unabhängig davon berücksichtigt, ob der Berichtszeitraum mit einem Gewinn oder einem Verlust abschließt.

Aufwendungen und Erträge des Berichtszeitraums wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die **Eröffnungsbilanz** entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Sofern die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von **Schätzungen** möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung. Lagen statistisch ermittelte Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten vor, so wurden diese berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Umlaufvermögen

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nominalbetrag ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtungen aufgewendet werden müssen.

3. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Erläuterungen zur Bilanz

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Rechts- und Beratungsaufwand gebildet.

3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Gebühren für die Kontoführung enthalten.

4. SONSTIGE ANGABEN

Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats sind nachfolgend aufgeführt:

Vorstand:	Name	seit	bis
	Killus Ralf	18.10.2021	
Aufsichtsrat:	Kerstin Müller-Kirchhofs (Vorsitzende)	18.10.2021	30.04.2022
	Ralph Rumberg (Vorsitzenden-Stellvertreter)	18.10.2021	
	Jürgen Gentz	18.10.2021	
	Peter Alex (Vorsitzender)	01.05.2022	

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes beliefen sich auf EUR 0,00. An die Aufsichtsratsmitglieder wurden Vergütungen von EUR 0,00 ausbezahlt.

Angaben zum Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist gemäß § 189a Z 8 UGB iVm § 244 UGB ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der GESCO AG mit Sitz in Wuppertal. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss aufstellt, ist die GESCO AG mit Sitz in Wuppertal. Dieser Konzernabschluss ist im Bundesanzeiger (<https://www.bundesanzeiger.de>) hinterlegt.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen im Berichtszeitraum EUR 4.500,00 (zzgl. Umsatzsteuer).

Sonstige Erläuterungen

Es ist beabsichtigt die Gesellschaft mit Wirkung zum 31.05.2022 auf ihre Muttergesellschaft, die GESCO AG mit Sitz im Wuppertal, zu verschmelzen.

Nach dem 31. Mai 2022 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ort, Datum

Unterschrift des Vorstandes

L A G E B E R I C H T
für den Zeitraum
vom 1. Januar 2022 bis 31. Mai 2022

1. Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die wkk Beteiligung AG ist im Bereich des Erwerbs, des Haltens und der Verwaltung von Beteiligungen im In- und Ausland tätig sowie für die Verwaltung des Gesellschaftsvermögens und für die Erbringung sonstiger Dienstleistungen.

Das Unternehmen ist in der Aufbauphase. Es wurden in 2022 noch keine Investitionen in Finanzanlagen getätigt.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Es ist beabsichtigt die Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Mai 2022 auf ihre Muttergesellschaft, die GESCO AG mit Sitz in Wuppertal, zu verschmelzen.

Die Überprüfung der gegenwärtigen **Risikosituation** ergibt, dass im Berichtszeitraum keine Risiken identifiziert wurden, die für die wkk Beteiligung AG bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Ort, Datum

Unterschrift des Vorstandes